



Pressemitteilung

1 Seite + Service

7. März 2025

Kloster Maulbronn

„Erzählende Steine“: Sonderführung auf der Spur der klösterlichen Baumeister

Kloster Maulbronn ist ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst – doch wie und mit welchen Mitteln errichtete man eine solch imposante Anlage? Die Sonderführung „Erzählende Steine“ am Samstag, 15. März, um 14.00 Uhr verrät es. Die Teilnehmenden tauchen beim Gang durch das UNESCO-Welterbe tief in die Geschichte des Klosters ein und lernen mehr über die Herausforderungen des mittelalterlichen Baubetriebs. Eine Anmeldung unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49(0)70 43.92 66 10 ist erforderlich.

Wie man ein Kloster baut

Die Zisterziensermönche ließen sich im 12. Jahrhundert in Maulbronn nieder. Dabei brachten sie nicht nur ihre strengen Ordensregeln mit, sondern auch einen neuen Baustil: Kloster Maulbronn ist eines der frühesten gotischen Bauwerke in Deutschland. Wie sie den Bau ihrer Abtei bewerkstelligten, woher das Material kam, wer alles am Bau beteiligt war und mehr erfahren Besucherinnen und Besucher am Samstag, 15. März, um 14.00 Uhr in der Sonderführung „Erzählende Steine“. Referentin Karin Läßle entführt die Gäste in die Geschichte des altherwürdigen Klosters und zeigt dessen Entstehung anschaulich auf. Dabei lernen sie das heutige UNESCO-Welterbe und seine Vergangenheit aus einer neuen Perspektive kennen und gewinnen spannende Einblicke in den klösterlichen Baubetrieb im Mittelalter. Eine Anmeldung ist unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49(0)70 43.92 66 10 erforderlich.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

7. März 2025

Service und Information

Erzählende Steine

Der mittelalterliche Baubetrieb im Kloster
Samstag, 15. März, 14.00 Uhr

Preis

Erwachsene 16,00 €

Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunde

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

7. März 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.